

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK =
Mensuration, photogrammétrie, génie rural**

Band (Jahr): **90 (1992)**

Heft 2

PDF erstellt am: **18.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Für die Umweltforschungsplattform «Pirroda», die 1992 an die Orbitalstation «MIR» andocken soll, wird derzeit ein deutsches Sensorpaket vorbereitet. Bereits fest beschlossen ist der Mitflug des NBL-Gerätes MOS (Multispektraler Optoelektronischer Scanner), das weitergehende spektrale, insbesondere für grossflächige Vegetation und See geeignete Informationen liefert. Diese Instrumente und Ergebnisse einer in Arbeit befindlichen Nutzungskonzeption wurden dargestellt. Interessantester, weiterer Kandidat ist der hochauflösende Sensor MOMS (Modularer Optoelektronischer Multispektraler Scanner), der später einmal die Anforderungen der digitalisierten amtlichen Kartographie und Bodennutzungsstatistik hinsichtlich automatischer Nachführung erfüllen könnte.

Geotechnica als Treffpunkt

Der Sektor Luft- und Raumfahrt war repräsentativ vertreten, beispielsweise durch die European Space Agency (ESA), Paris, die deutsche Agentur für Raumfahrtangelegenheiten (DARA), Bonn, die Deutsche Aerospace (DASA), München, und die deutsche Gesellschaft für Photogrammetrie und Fernerkundung, München.

Darüber hinaus präsentierten zahlreiche Aussteller aus dem Sektor Fernerkundung ihre Produkte und Dienstleistungen: Luftbildfotografie und -kartografie, Luftbildgeologie, Beschaffung und Auswertung von Satelliten-

bilddaten, z.B. das Weltrauminstitut Berlin (WIB), ein Unternehmen, das durch seine Anbindung an das Institut für Weltraumwissenschaften der FU Berlin ein Beispiel für die Kooperation zwischen Wissenschaft und Praxis darstellt.

Gezeigt wurden neueste Hard- und Software zur Auswertung und zur anwendungsbezogenen Nutzung der Daten aus Satelliten und Flugzeugen wie Geo-Informationssysteme, Grafik- und Datenleitsysteme, zum Teil als Weltneuheiten.

Th. Glatthard

Nachwuchsförderung: der Vermessungszeichner an der Züspa

Sonderschau «Berufe an der Arbeit»

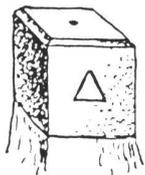
Vom 19. bis 29. September 1991 fand in Zürich die grosse Gewerbeschau, die Züspa, statt. Sie war wiederum von einer Sonderschau «Berufe an der Arbeit» begleitet. Diese richtet sich in erster Linie an die Schüler von Abschlussklassen und ihre Eltern. Sie will Einblicke in jeweils etwa 25 verschiedene Berufe geben.

Dieses Jahr war ein Stand mit «Vermessungszeichner» angeschrieben. Die Einladung der Züspa-Leitung gelang im Frühling

mangels eines Verbands-Sekretariates auf Umwegen zum Präsidenten der GF-Kommission der Sektion Zürich/Schaffhausen des SVVK. Eine vierköpfige Ausführungskommission wurde bestellt, in der zwei Mitarbeiter des Vermessungsamtes der Stadt Zürich, einer davon als VSVT-Vertreter, und zwei SVVK-Mitglieder Einsitz nahmen. Für die ordentliche Absegnung eines Kredites durch die Sektions-Versammlung blieb vor der Vertragsunterzeichnung keine Zeit. Wir gingen von der Annahme aus, die Gelegenheit, den Beruf des Vermessungszeichners, etwa 460 Klassen mit 7700 Schülern (Zahlen 1990), vorstellen zu können, wolle wohl niemand verpassen. Schliesslich waren es 422 Klassen und total 6769 Besucher.

Zwei Mitarbeiter des Vermessungsamtes der Stadt Zürich waren dabei, weil von diesem Amt in personeller und materieller Hinsicht spontan grosszügige Unterstützung zugesagt worden war. Dank des so zur Verfügung stehenden Instrumentariums, ganz besonders aber dank dem tüchtigen Einsatz der beiden Vertreter des Amtes wurde die Durchführung deutlich erleichtert und verbilligt.

Der Ausstellervertrag enthält zahlreiche Bestimmungen, die in etwa gleiche Voraussetzungen für die Präsentation gewährleisten soll. Werbegeschenke sind verboten. Für einen Schülerwettbewerb sind an jedem Stand zwei Fragen mit den erforderlichen Unterlagen aufzulegen. Andere Wettbewerbe sind nicht zulässig. Jede Berufsgruppe liefert einen einseitigen Kurzbeschrieb des Berufes



GRANITECH AG MÜNSINGEN

Stegreuteweg 2
3110 Münsingen
Telefon 031/721 45 45

Depot Willisau
Telefon 045/81 10 57

Unser Lieferprogramm:

Granit-Marchsteine

Abmessungen und Bearbeitung
gem. Ihren Anforderungen

Gross-, Klein- und Mosaikpflaster

Diverse Grössen und Klassen
grau-blau, grau-beige, gemischt

Gartentische und -bänke

Abmessungen und Bearbeitung
gem. Ihren Anforderungen

Spaltplatten

(Quarzsandsteine, Quarzite, Kalksteine)
für Böden und Wände,
ausser und innen

**Verlangen Sie eine Offerte, wir beraten Sie
gerne!**

Die engagierten Eingabeprofis

führen bei CAD-Peripherie nach Punkten.



Océ Graphics

Océ Graphics AG – Leutschenbachstrasse 45 –
8050 Zürich – Tel. 01 / 302 03 30, Fax 01 / 302 01 81